

**Die Ausfuhr der Schweiz nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika im Jahr 1870,
verglichen mit den Jahren 1864—1869.**

Artikel.	1864.	1865.	1866.	1867.	1868.	1869.	1870.	Angaben nach Konsular- kreisen vom Jahr 1870.		
								Zürich.	Basel.	Genf.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Seide und Seidewaaren	25,451,928	29,970,464	31,766,072	18,818,073	21,197,593	28,552,883	35,844,786	17,468,684	18,376,102	—
Baumwollwaaren	1,647,335	4,268,900	5,173,296	2,038,330	1,242,910	2,253,135	1,194,850	1,194,850	—	—
Broderien	352,277	1,132,231	3,236,138	3,154,087	3,050,127	2,896,701	6,962,403	6,962,403	—	—
Strohwaaren	806,700	1,521,184	3,179,795	2,432,405	2,102,497	2,802,764	3,884,064	2,637,897	1,246,167	—
Uhren und Uhrenbestand- theile	8,477,192	11,301,954	13,093,408	10,362,418	10,469,728	13,322,578	16,512,162	—	13,107,111	3,405,051
Musikdosen	72,482	108,399	300,108	265,196	344,448	258,738	341,148	—	—	341,148
Käse	241,573	490,895	700,130	827,647	1,057,437	1,268,417	1,560,409	—	1,353,745	6,664
Leder	22,125	—	110,885	156,734	217,986	44,603	582,177	—	—	582,177
Verschiedenes	185,030	486,022	1,098,541	1,205,428	1,622,265	1,531,609	2,308,245	922,538	1,338,164	47,543
Total:	37,256,642	49,280,049	58,658,373	39,260,318	41,304,991	52,931,428	69,190,244	29,186,372	35,621,289	4,382,583

Auszug aus der Rechnung der schweizerischen statistischen Gesellschaft pro 1870.

Einnahmen.

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
I. Rechnungsrestanz auf 31. Dezember 1869	—	—	1,607.	45
II. Conto-Corrent-Zinse von angelegten Geldern à 4 %	—	—	63.	85
III. Geldbeiträge von Behörden:				
a. Beitrag der Bundesbehörde	1,000.	—		
b. Beiträge der h. Kantonsregierungen: von Zürich	Fr. 200			
» Bern	» 250			
» Basel	» 230			
» Aargau	» 100			
» Thurgau	» 100			
	880.	—		
			1,880.	—
NB. Ausserdem haben andere Kantonsregierungen die Zeitschrift durch Abonnements unterstützt.				
IV. Jahresbeiträge der Gesellschaftsmitglieder:				
a. Nachtrag für das Jahr 1869	5.	—		
b. Beiträge von 301 Mitgliedern pro 1870 à Fr. 5	1,505.	—		
			1,510.	—
V. Ertrag der Zeitschrift:				
a. Ertrag von 119 Abonnements in der Schweiz à Fr. 6. 50 abzüglich Postgebühren	771.	10		
b. Ertrag der Abonnements im Auslande laut Rechnung der Dalp'schen Buchhandlung	123.	—		
			894.	10
			5,955.	40
			Summa Einnahmen:	

Ausgaben.

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
I. Kosten der Zeitschrift:				
a. Druckkosten für die Hefte Nr. 10—12 von 1869 und von Nr. 1—9 von 1870	1,861.	78		
b. Auslagen der Redaktion und der Mitarbeiter für Kopituren, Porti u. s. w.	23.	40		
			1,885.	18
II. Kosten der schweiz. Bibliothekstatistik	—	—	609.	40
III. Verwaltungskosten der Gesellschaft:				
a. Auslagen der Centalkommission	127.	70		
b. Druck- und Lithographiekosten	47.	50		
c. Auslagen des Quästors	5.	84		
			181.	04
			Summa Ausgaben:	
			—	—
			2,675.	62

Bilanz.

	Fr.	Ct.
Die Einnahmen betragen	5,955.	40
Die Ausgaben dagegen nur	2,675.	62
<i>Aktivrestanz</i> auf 31. Dezember 1870	3,279.	78
wovon Fr. 2500 in der Spar- und Leihkasse in Bern deponirt sind.		
Da auf 31. Dezember 1869 die <i>Aktivrestanz</i> betrug	1,607.	45
so ergibt sich pro 1870 eine <i>Vermehrung</i> des Gesellschaftsvermögens von	1,672.	33

Bern, den 12. Januar 1871.

Der Quästor:

Rudrauff.

NB. Obige Vermögensvermehrung wird 1871 Verwendung finden für die Druckkosten der Hefte Nr. 10—12 der Zeitschrift von 1870 und für die Kosten der Bibliothekstatistik.

Nach vorhergegangener Prüfung der Quästoratsrechnung pro 1870 durch Herrn Stadtrath **Landolt** in Zürich hat die Centralkommission der schweizerischen statistischen Gesellschaft diese Rechnung unter Vorbehalt der späteren Genehmigung durch die Hauptversammlung gutgeheissen und passirt.

Bern, den 5. Februar 1871.

Der Präsident:

L. Kurz, Reg.-Rath.

Der provisorische Sekretär:

Dr. W. Gisi.**Miscellen.****Eidgenossenschaft.**

Aus den Verhandlungen der Centralkommission der schweiz. statistischen Gesellschaft vom 5. Februar 1871 heben wir heraus, dass die diesjährige Hauptversammlung der Gesellschaft, infolge einer verdankenswerthen Einladung der dortigen Sektion, in Basel stattfinden wird und zwar je nach dem Ermessen der letztern im Mai oder Juni. Aus dem Referat des Hrn. Dr. Heitz über seine Bearbeitung der schweiz. Bibliothekstatistik entnehmen wir, dass derselbe von circa 1700 die bezüglichen Daten erhalten hat, dass diese von circa 100 noch in Aussicht stehen, während er von circa 200 trotz vielfacher Reklamationen noch ohne die gewünschte Auskunft gelassen wurde, und dass die Arbeit im Laufe des Sommers zu Ende geführt werden wird. Um indessen im Interesse der Vollständigkeit das Möglichste zu erreichen, werden die Säumigen durch den Weg der Presse um Mittheilung der gewünschten Daten ersucht werden. Hrn. Dr. Heitz ward für die bei der Bearbeitung jeweilen auftretenden Bedenken und Anstände Hr. Prof. Dr. Kinkelin als Beirath beigegeben. In Vollziehung eines bezüglichen Beschlusses der Hauptversammlung in Trogen vom Jahr 1867 wird nunmehr, bei baldiger Vollendung der Bibliothekstatistik, zur Bearbeitung der *Statistik der freiwilligen Armenpflege* geschritten und es soll an der Hauptversammlung behufs der Berathung über diesen Gegenstand ein Vortrag über den Umfang dieser Arbeit und über die Mittel zu deren Durchführung gehalten werden. — Als neue Mitglieder haben sich gemeldet die HH. Wahrmond-Hess, Schulinspektor in Basel, Dr. Adolf Vogt und K. Eggenschwyler, Redaktor des «Bund», in Bern.

Verkehr der eidg. Telegraphenverwaltung im Jahr 1870, verglichen mit 1869. Zahl der Bureaux (auf Ende Dezember) 546 (1869: 459). Zahl der Depeschen: Interner Verkehr: 2,284,642 (1869: 1,920,454); internationaler Verkehr (Transit inbegriffen): 497,206 (1869: 418,087); Total der Depeschen: 2,781,848 (1869: 2,337,941). Einnahmen Fr. 1,326,818. 29 (1869: Fr. 1,060,231. 17).

Statistik des schweizerischen Zeitungswesens. (Nach der «N. Z. Z.», Nr. 673, von 1870.)

I. *Politische Zeitungen*, welche per Woche erscheinen:

Kantone.	1	2	3	6	7	13	Total.
	Mal.	Mal.	Mal.	Mal.	Mal.	Mal.	
Aargau	12	12	5	4	—	—	33
Appenzell A.-Rh.	—	1	1	1	—	—	3
Appenzell I.-Rh.	—	1	—	—	—	—	1
Baselland	—	2	4	—	—	—	6
Baselstadt	—	—	—	4	—	—	4
Bern	8	16	2	6	3	—	35
Freiburg	—	2	5	—	—	—	7
St. Gallen	6	5	4	3	—	—	18
Genf	6	1	1	2	1	—	11
Glarus	—	1	1	1	—	—	3
Graubünden	4	—	—	2	—	—	6
Luzern	1	2	1	—	2	—	6
Neuenburg	1	1	3	—	—	—	5
Schaffhausen	2	3	—	2	—	—	7
Schwyz	4	3	—	1	—	—	8
Solothurn	1	1	3	2	—	—	7
Tessin	1	1	1	1	—	—	4
Thurgau	—	4	5	2	—	—	11
Nidwalden	1	—	—	—	—	—	1
Obwalden	1	1	—	—	—	—	2
Uri	—	—	—	—	—	—	—
Waadt	4	4	2	3	—	—	13
Wallis	1	2	—	—	—	—	3
Zürich	10	13	4	3	—	1	31
Zug	—	2	—	—	—	—	2
	63	78	42	37	6	1	227

Nach den Kantonen geordnet, ergibt sich folgende absteigende Reihenfolge, wobei wir zur Vergleichung das Resultat einer sachbezüglichen Zählung vom Januar 1869 beifügen:

Bern 35 (1869 ebenfalls 35), Aargau 33 (1869: 28), Zürich 31 (28), St. Gallen 18 (16), Waadt 13 (7), Thurgau 11 (9), Genf 11 (9), Schwyz 8 (8), Freiburg 7 (6),